



# Gemeinde Grosselfingen



Nachrichtenblatt der Gemeinde Grosselfingen  
vom 06.10.2023

## Notruf / Notdienste



### Feuerwehr und Rettungsleitstelle Zollernalb

Feuerwehr, Notarzt, Notfall: **112**  
Polizei: **110**  
Polizei Bisingen: **07476/94 33-0**  
Krankentransport: **19 222**

Giftzentrale Freiburg: Tel. (0761) 1 92 40, [www.giftberatung.de](http://www.giftberatung.de)

### Ärztliche Bereitschaftsdienste

#### Telefon 116 117

**In ganz Deutschland gilt die Tel-Nr. 116 117 für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst. Ohne Vorwahl und kostenlos.**

Wenn die Arztpraxen zu sind, helfen Ihnen die Ärzte des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Notdienst ist außerhalb der Sprechzeiten von Montag bis Freitag, in der Nacht, an den Wochenenden und an den Feiertagen über die Rufnummer 116117 erreichbar.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen steht Ihnen in ganz Deutschland zur Verfügung. Der Anruf ist kostenlos.

**Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen lauten an Wochenenden und Feiertagen von 08:00 Uhr - 22:00 Uhr.** Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zuhause aufsucht.

**Unter der Woche** ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

#### Kindernotfallsprechstunde

Öffnungszeiten und Anschrift der Allgemeinen Notfallpraxis Albstadt:

Allgemeine Notfallpraxis Albstadt  
Zollernalb Klinikum  
Friedrichstr. 39

72458 Albstadt

Öffnungszeiten:

So und Feiertage 10.00 – 13.00 Uhr

14.00 – 18.00 Uhr

### Fachärztlicher Notdienst

**Gynäkologischer** Notdienst und Geburtshilfe:

Balingen - über die Kreisklinik: 07433/9092-0

**HNO-ärztlicher Notfalldienst** an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis am Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 – 20 Uhr.

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**

Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8.00 bis Montag 8.00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages.

Der zahnärztliche Notfalldienst für Baden-Württemberg an den Wochenenden und an den Feiertagen ist unter folgender einheitlicher Notdienst-Nummer erreichbar:

**0761/12012000**

### Tierärztlicher Notdienst

Die Telefonnummer des jeweiligen tierärztlichen Notdienstes erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Tierarztes.

### Apotheken Notdienst

kostenfreie Rufnummer Festnetz: 0800 00 22 8 33

Rufnummer für Mobiltelefone (Kosten max. 69ct/Min): 22 8 33

Der Apothekennotdienst gilt außerhalb der üblichen Öffnungszeiten, und zwar werktags von 18.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, samstags von 12.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, sonntags sowie an Feiertagen von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

### Seelsorge / Pflegedienste

Tel. 0800 - 111 0 333

Die Nummer gegen Kummer - kostenlos und anonym

**Ökumenische Telefon-Seelsorge - Tag und Nacht - kostenfrei**

Tel. (0 800) 111 0 111

Tel. (0 800) 111 0 222

**Sozialstation St. Fidelis Bisingen-Haigerloch e. V.**

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr

Telefon: 07474 /2636. Sprechzeiten finden nach telefonischer Vereinbarung statt.

Rufbereitschaft in dringenden pflegerischen Angelegenheiten Telefon: 0175/5222113

**Betreuungsverein SKM Zollern**

SKM Zollern, Gutleuthausstraße 8, 72379 Hechingen  
Montag bis Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung  
Telefon: 07471/933240

## Störungen

### Stromversorgung EnBW

Telefon: 0800/3629-477

### Wasserversorgung

Raible Wassertechnik  
Telefon: 07433/2701942

### Kabelfernsehen

Unitymedia GmbH  
Tel. (0800) 88 88 112  
Fax. (0800) 88 88 115  
[https://kabel.vodafone.de/hilfe\\_und\\_service/stoerungshilfe](https://kabel.vodafone.de/hilfe_und_service/stoerungshilfe)

### zollernalb-data GmbH

Tel. (07433) 9989 5899  
Fax: (07433) 9989 585898  
[service@zollernalbdata.de](mailto:service@zollernalbdata.de)

## Gemeindenachrichten

### Nachrichtenblatt

Das nächste Nachrichtenblatt erscheint am Freitag, den 13. Oktober 2023.

**Redaktionsschluss** ist Mittwoch, der 11.10.2023 um 15:00 Uhr. Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

### Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Mittwoch, Freitag	07:45 bis 11:15 Uhr
Mittwochnachmittag und nach Terminvereinbarung	15:00 bis 18:00 Uhr

### Fundsachen

Im Bürgerbüro wurde abgegeben:

- 1 Schlüssel mit Anhänger
- 1 Fleeceweste

**Informationsveranstaltung der Gemeinde Grosselfingen zur Energiewende -  
Ausbau von Windenergieanlagen auf gemeindeeigenen Flächen**

Nach einem Pressebericht zum Ausbau von Windkraftstandorten durch das Haus Hohenzollern in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Stuttgart und der Ankündigung einer Veranstaltung zum Thema „Windkraft in Bürgerhand“ durch die Teckwerke Bürgerenergie Genossenschaft in Zusammenarbeit mit der Gemeinschaftsanlagen Hechingen GbR möchte die Gemeinde Grosselfingen über ihre Möglichkeiten der Energiegewinnung durch Wind informieren.

Bekanntlich war Bürgermeister Möller schon im Jahr 2012 sehr weit in das Thema des Ausbaues von Windenergieanlagen im Gemeindewald von Grosselfingen eingestiegen. Allein der Artenschutz und die damaligen Einwände aus der Bevölkerung ließen ihn dieses Thema nicht weiterverfolgen. Die Vorzeichen haben sich seit damals bekanntlich stark geändert, der jetzige Bürgermeister Friedbert Dieringer rollt das Thema Windenergie neu auf und äußert seine Meinung, dass wir alle die Energiewende brauchen und jeder seinen Teil dazu beitragen müsse. Doch er merkte auch an, bitte nur an den Standorten, welche durch die Windhöffigkeit auch dafür geeignet sind. Niemand soll in 15 Jahren von der Burg Hohenzollern auf 40 Windenergieanlagen blicken, von denen dann nur 15 ordentlich Strom erzeugen. Den Bürgern ist klar, dass alles getan werden muss, damit wir von den fossilen Brennstoffen wegkommen, aber nicht um jeden Preis und an jedem Ort. Die Gemeinde Grosselfingen möchte sich durch eine gute und vorausschauende Planung an der Energiewende beteiligen und dies kann nur in Zusammenarbeit mit Planern passieren, welche sich auf Windenergieanlagen spezialisiert haben. Nur nach Arten- und Naturschutzgutachten und vor allem einer detaillierten Windmessung lässt sich erkennen, welcher Standort geeignet ist. Bürgermeister Dieringer sieht in Grosselfingen einen möglichen Standort, welcher nach all diesen geforderten Untersuchungen dafür in Frage kommt. Ein gemeinschaftlicher Windpark mit der Möglichkeit zur Bürgerbeteiligung über z.B. einer Genossenschaft oder andere Modelle soll geschaffen werden. Nicht wie vor rund 10 Jahren angedacht sieht Bürgermeister Dieringer den Bereich Hohwacht oder das Dreiländereck Grosselfingen / Rangendingen / Owingen als erste Priorität zur Untersuchung, sondern den zusammenhängenden Gemeindewald Bosch, Pfarrwald, Neubau und Rotes Kreuz. Hier möchte Dieringer auch mit Rücksicht auf den Artenschutz und die Gemeinden Rangendingen und Haigerloch etwas Abstand nehmen.

Damit sich die Bürgerschaft der Gemeinde Grosselfingen informieren kann, soll am Mittwoch, den 18.10.2023 um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Grosselfingen eine Informationsveranstaltung stattfinden, bei welcher Herr Dr. Dirk Seidemann vom Regionalverband Neckar Alb und Herr Dr. Matthias Pavel von Uhl Windkraft vor Ort sein werden um aufkommende Fragen zu beantworten. Bürgermeister Dieringer wünscht sich viele Zuhörer, damit auch die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat ein Bild bekommt, wie der Ort zu diesem Vorhaben steht.

**Aufgrund den momentanen Verkehrsbeeinträchtigungen bitten wir um Beachtung des Linienverkehrs!**

Bereich Gewann Gabeskreuz – nahe Marienhof/Lindenhof

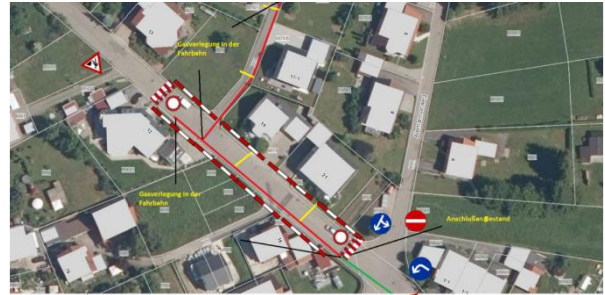
In der Zeit vom 29.08.2023 – 13.10.2023 kommt es im Bereich Gewann Gabeskreuz – nahe Marienhof/Lindenhof aufgrund Sanierung des Hauptwirtschaftsweges durch die Firma LUPOLD zu einer Gesamtspernung.

Wir bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Bereich Beundweg 12 bis 21

In der Zeit vom 04.10.2023 bis 27.10.2023 kommt es im Bereich Beundweg 12 bis 21 aufgrund Verlegung einer Gasleitung mit Hausanschlüssen durch die Firma Spath Kabelverlegung OHG zu einer Gesamtperrung.

Wir bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.



## Termine



Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten

06.10.2023	Schützenverein Training
07./08.10.2023	Schützenverein Vereinskalschießen
12.10.2023	Vereinsgemeinschaft Vorstandesitzung im Rathaus
14.10.2023	Altpapiersammlung Jugendfeuerwehr

## Abfallkalender

### Abfuhr Restmüll- und Biotonne und Abfuhr Restmüll-Tonne 1100 l

Montag, 09. Oktober 2023  
Montag, 23. Oktober 2023

### Papiertonne

Mittwoch, 25. Oktober 2023

### Gelber Sack

Samstag, 07. Oktober 2023

### Kühlgeräte und Bildschirmgeräte (Monitore, Fernseher) bis max. 50 Kg

Freitag, den 27. Oktober 2023

Bitte abzuholende Geräte bis Donnerstag, 19. Oktober 2023 im Bürgerbüro, Telefon 07476/9440-10 anmelden.



### Hinweis:

Wir bitten um Beachtung, dass die Geräte am Sammeltag ab 06:00 Uhr bereitgestellt werden müssen. Ferner müssen die angemeldeten Geräte am Straßenrand aufgestellt werden. Dem Unternehmer ist es nicht gestattet, private Höfe und Einfahrten zu befahren oder Geräte aus Vorgärten zu tragen. Falls die Geräte nicht in der als Adresse angegebenen Straße stehen, sondern "um die Ecke" oder am Hintereingang eines Hauses, so sollte dies bei der Anmeldung angegeben werden.

*Kühlgeräte, Fernseher und Monitore können Sie zu den normalen Öffnungszeiten auf der Kreismülldeponie Hechingen abgeben.*

## **Öffnungszeiten Wertstoffzentrum Bisingen, Hechinger Straße 79**

Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr  
Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr  
Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

**Treten Probleme bei der Müllentleerung auf oder haben Sie sonstige Fragen in Sachen Müllabfuhr, dann wenden Sie sich direkt an die Abfallberatung beim Landratsamt Zollernalbkreis, Telefon 07433/92-1381 oder 92-1371.**

## **Schule und Kindergarten**

Die Realschule Bisingen informiert:

### **Bisinger Realschüler erlebten einen tollen Ausflugstag in Straßburg**

Eine Projektgruppe der Realschule Bisingen hat am Ende des letzten Schuljahres eine Exkursion ins Elsass geplant und organisiert und so führen nun vor Kurzem 46 SchülerInnen der Realschule Bisingen mit ihren Französischlehrerinnen Sonja Henle und Martina Gallik in die Hauptstadt Europas. Zunächst wurde eine Bootsfahrt auf der Ill gemacht. Dabei konnten die SchülerInnen viel Wissenswertes über die elsässische Stadt erfahren. So konnten sie das berühmte Viertel La Petite France mit seinen zahlreichen Fachwerkhäusern, wie beispielsweise das Maison des Tanneurs (Gerberhaus) entdecken, ebenso wie den Vauban-Staudamm oder das Europaviertel mit dem dort ansässigen Europäischen Parlament. Nach der Bootsfahrt gab es noch eine Stadtführung zum Münster und anschließend durften die SchülerInnen die Stadt in Kleingruppen erkunden und erleben. Viele SchülerInnen deckten sich mit typisch französischen Leckereien, wie zum Beispiel Gugelhupf, Macarons oder Eclairs ein. Entspannt genossen sie dann auf der Rückfahrt nach Bisingen diese Süßigkeiten und schwärmten vom schönen Ausflug ins Elsass.



## **Land Baden-Württemberg**

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Zollernalbkreis mbH informiert:

### **Bildungsmesse Visionen - Der Countdown läuft**

**In wenigen Tagen ist es erneut soweit, die Bildungsmesse Visionen der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Zollernalbkreis mbH (WFG) öffnet ihre Pforten und empfängt in diesem Jahr so viele Ausstellende wie nie zuvor.**

Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus des Landes Baden-Württemberg, wird gemeinsam mit WFG-Geschäftsführerin Silke Leibold und Landrat Günther-Martin Pauli am Donnerstag, 12. Oktober 2023 die Messe eröffnen. Vom 12. bis 14. Oktober können sich Schülerinnen und Schüler aller Schularten in der volksbankmesse Balingen bei 145 Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Hochschulen über mögliche Zukunftsperspektiven informieren. Auch die interessierte Bevölkerung ist herzlich eingeladen, vorbeizuschauen. Vor allem am Samstag richten die Bildungsanbieter des Netzwerks für berufliche Fortbildung Zollernalb an ihren jeweiligen Ständen ihr Augenmerk auf die berufliche Weiterbildung von Erwachsenen.

Ein vielfältiges Rahmenprogramm rundet die Präsentationen der einzelnen Ausstellenden an ihren Messeständen ab. Vom Check der digitalen Bewerbungsunterlagen bei Bizerba über das spielerische Kennenlernen von Berufen in der Gastronomie und Hotellerie im GastroMobil der DEHOGA Baden-Württemberg bis hin zu verschiedenen Rettungsszenarien, die der DRK-Kreisverband Zollernalb unter dem Motto „Werde RETTER IN ROT! Rettungsdienst live erleben durch das DRK“ am Donnerstag und Freitag jeweils um 11 Uhr und 14 Uhr sowie am Samstag um 11 Uhr vorführt, ist sehr viel geboten.

Zur Vorbereitung auf die Messe empfiehlt es sich, den Job-Finder auf der digitalen Plattform [www.bildungsmesse-visionen.de](http://www.bildungsmesse-visionen.de) zu nutzen. Dieser liefert viele wichtige Informationen. Mit diversen Filtern kann dort nach für sich passenden Ausbildungsgängen, Studienmöglichkeiten oder zusätzlichen Angeboten wie Praktika und FSJ gesucht werden. Auf den digitalen Ständen der Ausstellenden erhält man darüber hinaus weitere Informationen und findet direkt die jeweiligen Ansprechpersonen. Zudem kann die Website ebenfalls zur Nachbereitung oder zur Recherche genutzt werden.

Weitere Informationen zur Bildungsmesse gibt es bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Zollernalbkreis mbH, Tel.: 07433/92-1139, E-Mail: [wfg@zollernalbkreis.de](mailto:wfg@zollernalbkreis.de) und unter [www.bildungsmesse-visionen.de](http://www.bildungsmesse-visionen.de).

Bildungsmesse Visionen – Wege nach dem Schulabschluss  
12. bis 14. Oktober 2023 in der volksbankmesse Balingen  
Öffnungszeiten: Do. 9 – 16 Uhr, Fr. 8.30 – 15.30 Uhr, Sa. 10 – 14 Uhr  
Eintritt frei  
[www.bildungsmesse-visionen.de](http://www.bildungsmesse-visionen.de)

## Landratsamt Zollernalbkreis

### Hotline für Flüchtende aus der Ukraine

Neben dem Informationsangebot auf der Webseite des Ministeriums, insbesondere mit wichtigen Fragen (FAQ) zu Flüchtenden aus der Ukraine hat das Ministerium der Justiz und für Migration auch eine telefonische Hotline eingerichtet. Diese ist mit russisch und ukrainisch sprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt, werktäglich zwischen 8:30 und 17:00 Uhr, unter der Rufnummer 0800 70 22 500 erreichbar.

## Regierungspräsidium Tübingen

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert:

### **Neue Lebensräume für bedrohte Insekten am Irrenberg**

### **Erforderliche Pflegearbeiten finden im Herbst und Winter statt**

Im kommenden Herbst und Winter werden im Auftrag des Regierungspräsidiums Tübingen am Irrenberg zwischen Balingen und Albstadt umfangreiche Landschaftspflegearbeiten durchgeführt. Wo auf steilen, ertragsarmen Hängen einst Kiefern aufgeforstet wurden, sollen zukünftig gefährdete Tier- und Pflanzenarten neue Lebensräume bekommen.

Für das Naturschutzgebiet „Irrenberg-Hundsrüden“ sind die mit einzelnen Baumgruppen durchzogenen Magerwiesen besonders charakteristisch und prägen das Landschaftsbild. Diese sogenannten „Holzwiesen“ sind entstanden, da die Bauern seinerzeit sowohl das Gras als Winterfutter als auch die Bäume als Brennholz nutzten. Mit der Intensivierung der Landwirtschaft und neuen Heiztechniken lohnte sich diese anstrengende Arbeit nicht mehr. Deshalb wurden einst große Flächen am Irrenberg mit Nadelbäumen bepflanzt und die für den Artenschutz wertvollen Magerwiesen gingen zum großen Teil verloren.

Um die Magerwiesen wiederherzustellen, werden im Auftrag des Regierungspräsidiums Tübingen im Winter 2023/2024 umfangreiche Landschaftspflegemaßnahmen durchgeführt: Etwa ein halber Hektar der angepflanzten Kiefernbestände am Oberhang wird entnommen und wieder zu artenreichen Magerwiesen entwickelt. Damit wird das Landschaftsbild dem von 1943, als der Irrenberg erstmals als Naturschutzgebiet ausgewiesen wurde, wieder etwas ähnlicher.

Von der Maßnahme profitieren viele Insektenarten, die auf das reichhaltige Blütenangebot der Magerwiesen angewiesen sind. Am Irrenberg kommen zum Beispiel der Ginster-Bürstenspinner, eine vom Aussterben bedrohte Nachtfalterart, und die stark gefährdete Obsthummel vor.

Der Schwäbische Heimatbund e. V. hat die Bedeutung des Irrenbergs für den Artenschutz schon früh erkannt, weshalb er einen großen Teil der naturschutzfachlich bedeutsamsten Flächen erworben hat und sich für die Schutzgebietsausweisung einsetzte. Seither bemüht sich der Verein gemeinsam mit der Naturschutzverwaltung erfolgreich um die Pflege der Magerwiesen.

Mit der jetzt geplanten Maßnahme wird auch ein wesentliches Ziel der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie verfolgt: Die europarechtlich geschützten Kalk-Magerrasen sollen erhalten und wiederhergestellt werden. Hierfür trägt das Land Baden-Württemberg eine besondere Verantwortung.

Das Regierungspräsidium Tübingen hat zusammen mit dem Vorstand des Schwäbischen Heimatbundes und der Forstverwaltung entschieden, dass am Irrenberg vorrangig dem fortschreitenden Schwund der Biodiversität und dem Insektensterben entgegengewirkt wird. Aus diesem Grund steht der Schutz der Artenvielfalt vor dem Erhalt der Waldflächen. Der Verlust der Waldfläche wird an anderer Stelle ausgeglichen. Das geerntete Holz wird einer nachhaltigen Verwertung zugeführt, die Erlöse werden zur Finanzierung der Landschaftspflegemaßnahme genutzt.

Hintergrundinformationen:

Das Naturschutzgebiet „Irrenberg-Hundsrüden“ entstand durch Zusammenlegung und Erweiterung der älteren Naturschutzgebiete „Irrenberg“ (Ausweisung 1943) und „Hundsrüden“ (Ausweisung 1939). Das Gebiet ist somit das älteste Naturschutzgebiet im Zollernalbkreis. In der Schutzgebietsverordnung des Naturschutzgebiets „Irrenberg-Hundsrüden“ vom 16. Januar 2002 ist die Erhaltung und Entwicklung der Kalk-Magerrasen als Schutzzweck aufgeführt, ebenso die kulturhistorisch und ästhetisch bedeutsamen „Holzwiesen“.

Das Naturschutzgebiet zeichnet sich durch einen besonderen Artenreichtum und eine hohe Anzahl besonderer Tiere und Pflanzen aus. Unter anderem sind hier Weißes Fingerkraut, Narzissen-Windröschen, Geflecktes Ferkelkraut, Ginster-Bürstenspinner, Obsthummel und viele weitere bedrohte Tier- und Pflanzenarten vertreten.

Der Schwäbische Heimatbund e. V. trägt mit seiner jährlichen „Irrenberg-Aktion“, bei der die gemähten Hänge durch Ehrenamtliche abgeräumt werden, zur Erhaltung der wertvollen Flächen bei.

Auf den Aufnahmen aus dem Schwenkelarchiv ist der Blick vom Irrenberg in Richtung Nordwesten zu sehen, wobei deutlich wird, dass durch die standortfremden Nadelholz-



Aufforstungen der 1960er Jahre die charakteristischen Holzwiesen deutlich an Fläche verloren haben. Diese Nadelholz-Aufforstungen sind aus naturschutzfachlicher Sicht unbedeutend, da keine der relevanten Zielarten diese als Lebensraum nutzt. Langfristiges Ziel im Gebiet ist die Beseitigung der Nadelforsten zugunsten von Offenland-Lebensräumen und naturnahen Laubmischwaldbeständen. Der forstrechtlich notwendige Ausgleich für die dauerhafte Waldumwandlung erfolgt in Abstimmung mit der Forstverwaltung in Schömberg und Zimmern unter der Burg.

Der Erhaltungszustand des FFH-Lebensraumtyps Kalk-Magerrasen wird landesweit als ungünstig bis schlecht bewertet. Daher ist das Land Baden-Württemberg aufgrund der FFH-Richtlinie verpflichtet, den Erhaltungszustand sowohl qualitativ als auch flächenmäßig zu verbessern. Im Naturschutzgebiet „Irrenberg-Hundsrücken“ sind ältere Kiefern-Aufforstungen auf ehemaligen Magerrasen-Standorten vorhanden, die sich mit vergleichsweise geringem Aufwand wieder in Magerrasen zurückführen lassen.



### **Zuständigkeit des Regierungspräsidiums Tübingen für Tiertransporte ab Oktober 2023**

Die Stabsstelle „Tiergesundheit, Tierschutz und Verbraucherschutz“ (STV) beim Regierungspräsidium Tübingen ist ab dem 01. Oktober 2023 landesweit zuständig für tierschutzrechtliche Zulassungen von Transportunternehmen, die lange Beförderungen durchführen sowie für die Zulassung von Fahrzeugen, die für solche langen Beförderungen eingesetzt werden.

In Baden-Württemberg gibt es derzeit etwa 65 Transportunternehmen, die für lange Beförderungen zugelassen sind. Diese transportieren in der Regel Nutztiere. Die übrigen Unternehmen transportieren größtenteils Heimtiere, wie zum Beispiel Hunde oder Katzen.

#### **Voraussetzungen für die Zulassung**

Die Überprüfung der Zulassungsvoraussetzungen erfolgt vorrangig auf der Grundlage der durch die Transportunternehmer vorgelegten Antragsunterlagen, die zum Beispiel Qualifikationsnachweise des Personals und Notfallpläne beinhalten müssen. Für die tierschutzrechtliche Zulassung von Fahrzeugen ist darüber hinaus die Vorlage eines technischen Gutachtens eines Prüfinstituts zur Eignung des jeweiligen Fahrzeugs sowie eine Vor-Ort-Überprüfung des jeweiligen Fahrzeugs durch die Stabsstelle in Tübingen erforderlich.

#### **Ziel der neuen Zuständigkeit**

Durch die nunmehr gegebene Aufgabenbündelung (bislang erfolgten die Zulassungen durch die örtlich zuständigen Veterinärämter) und der damit einhergehenden Konzentration von

Fachkompetenz, soll der Tierschutz im Rahmen des Transports gestärkt werden. Zudem sollen die Vorgänge insgesamt vereinheitlicht und mehr Transparenz für die Wirtschaftsbeteiligten geschaffen werden.

Erlaubnis für das Verbringen von Heimtieren aus dem Ausland und Beobachtung des Onlinehandels

Ebenfalls ab dem 01. Oktober 2023 muss die Einfuhr von Tieren von im Ausland ansässigen Tierschutzorganisationen nach Baden-Württemberg vorab von der Stabsstelle genehmigt werden. Außerdem wird die Stabsstelle den Online-Handel mit Haustieren verstärkt unter Beobachtung nehmen.

Hintergrundinformation:

Die bereits seit 2001 bestehende Stabsstelle (ursprünglich bekannt als „Stabsstelle für Ernährungssicherheit“) wurde im Januar 2021 um das Sachgebiet „Tierschutz“ erweitert. Die Aufgaben beinhalten unter anderem die landesweite Unterstützung von Veterinärbehörden bei Tierschutzkontrollen, Schwerpunktkontrollen in Spezialbetrieben (zum Beispiel Schlachtstätten) sowie auch die Planung und Umsetzung von landesweiten Projekten im Auftrag des Ministeriums für Ernährung, Ländlicher Raum und Verbraucherschutz und die Organisation von Fortbildungen. Die Stabsstelle besteht darüber hinaus aus drei weiteren Sachgebieten: Der „Task Force Tierseuchenbekämpfung“, der „Zentralen Koordinierungsstelle für BSE-Tests“ sowie dem Sachgebiet „Tierarzneimittel und Internethandel“.

Weitere Informationen zu Tierschutzthemen sowie zur Stabsstelle selbst sind auf der Homepage des Regierungspräsidiums Tübingen abrufbar:

[Sachgebiet Tierschutz der STV - Regierungspräsidien Baden-Württemberg \(baden-wuerttemberg.de\)](https://www.baden-wuerttemberg.de)

[Stabsstelle Tiergesundheit, Tierschutz und Verbraucherschutz - Regierungspräsidium Tübingen \(baden-wuerttemberg.de\)](https://www.baden-wuerttemberg.de)

## Allgemeines

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert:

### **Eröffnung mit Herz und Nachhaltigkeit**

#### **Zur Einweihung des Christian-Härle-Platzes am 29. September öffnete die DRV BW die Türen ihres nachhaltigen Neubaus**

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) öffnete am Freitag, 29. September 2023, mit der Veranstaltung »Platz frei!« ihre Türen. Zahlreiche Gäste nahmen an der feierlichen Einweihung des Christian-Härle-Platzes sowie des Neubaus teil. Namensgeber für den neu eingeweihten Platz ist NS-Widerstandskämpfer Christian Härle, der in der Nachkriegszeit als erster Präsident die damalige Landesversicherungsanstalt Württemberg als »Verwaltung mit Herz« prägte. Der Erste Direktor der DRV BW, Andreas Schwarz, erklärt: »Auch heute wird die Vermittlung von sozialen Kompetenzen und menschlichem Einfühlungsvermögen bei uns großgeschrieben. Ob bei der Ausbildung oder im Service für unsere Kunden, für die wir bereit sind, jede »Extrameile« zu gehen. So wurden innovative Angebote wie die umfassende Altersvorsorgeberatung, das Präventionsprogramm »RV-fit« oder der Firmenservice in Baden-Württemberg erdacht und umgesetzt – und sind heute neben Reha, Rente und Betriebsprüfung in der DRV bundesweit Standard.« Das Herzblut der DRV-Mitarbeitenden sei auch in Konzeption und Gestaltung des neuen Dienstgebäudes geflossen. Auf neun Etagen vereint es nun die Beratung, Ausbildung,

Sachbearbeitung und Verwaltung der DRV BW in der Landeshauptstadt. Laut Schwarz »schafft diese Verwaltung mit Herz auch Orte, die Menschen zum Verweilen und der Pflege von sozialen Kontakten einladen«. Dies sei mit dem Christian-Härle-Platz gut gelungen.

Die baden-württembergische Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Thekla Walker MdL, bezeichnet das Projekt als vorbildliches Beispiel für klimaschonendes Bauen in der Verwaltung: »Mit diesem Engagement leistet die Deutsche Rentenversicherung einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz und dem ehrgeizigen Ziel Baden-Württembergs, bis 2040 klimaneutral zu werden.« Denn die DRV BW setzt im Neubau zu 100 Prozent auf erneuerbare Energie durch Geothermie. Damit wird das Gebäude im Sommer gekühlt und im Winter beheizt: »Dies kam Versicherten und Mitarbeitenden bereits im letzten Winter zu Gute, als überall die Heizungen gedrosselt wurden und in den Stuttgarter Räumen angenehme Temperaturen herrschten«, betont Schwarz.

Hintergrundinformationen über Christian Härle 1933 wurde Christian Härle, der bis dahin im Vorstand der Landesversicherungsanstalt (LVA) Württemberg tätig war, aus politischen Gründen seiner Ämter enthoben und im Konzentrationslager Heuberg inhaftiert. Als Widerstandskämpfer gehörte er dem »Stuttgarter Kreis« an und wurde nach dem missglückten Hitler-Attentat 1944 als Mitverschwörer ins Konzentrationslager Dachau deportiert. Ab dem 1. August 1945 setzte er sich bei den Besatzungsmächten als erster Präsident der Landesversicherungsanstalt Württemberg für die Einheit des Versicherungsträgers (keine Zerschlagung nach Besatzungszonen) und für einen demokratischen Wiederaufbau der Behörde ein. Stark machte er sich vor allem auch für die Genehmigung von Bankkrediten, damit überhaupt die Renten an Rentner, Witwen und Waisen ausgezahlt werden konnten und Heilstätten wieder ihre Tore öffneten. Das Vermögen der LVA Württemberg war zu diesem Zeitpunkt eingefroren.

Hintergrundinformation zum nachhaltigen Neu- und Umbau

Außer dem neu gestalteten Christian-Härle-Platz wurde auch der Neubau in Stuttgart fertiggestellt. In mehreren Bauabschnitten wurden seit 2013 insgesamt 24.000 Quadratmeter Büro- und Beratungsfläche energetisch saniert oder neu gebaut. Die Bauphase erfolgte bei laufendem Betrieb und dauerte deshalb insgesamt zehn Jahre. Durch den teilweisen Erhalt des Altbaus sind Abbruchabfälle verringert, Ressourcen gespart und die zusätzliche Flächenversiegelung möglichst geringgehalten worden. Eine Wärmeversorgung, die im Neubau zu 100 Prozent aus erneuerbarer Quelle erfolgt sowie weitreichende Energieeinsparungen belegen die beachtlichen Anstrengungen, auch den Betrieb in den Gebäuden umweltverträglich zu gestalten. Insgesamt beziehen die Gebäude – inklusive der integrierten Altbauten – ihren Kälte- und Heizenergiebedarf zu 70 Prozent aus regenerativen Quellen.

Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de).

Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de> abrufen.



Das Schwäbische Streuobstparadies e.V. informiert:

## Neues aus der Obstwerkstatt – Programm im Oktober

Der Herbst ist da! Gemeinsam möchten wir ihn willkommen heißen - Kochen und Genießen Sie mit unseren Kursleiterinnen der Obstwerkstatt auf dem Mössinger Pausa-Areal, Löwensteinplatz 2. In kleinen Gruppen kann hier gebacken, gekocht, gebastelt und neues gelernt werden. Das benachbarte Streuobst-Infozentrum bietet zudem einen informativen und interessanten Einblick in die Kulturlandschaft Streuobstwiese mit vielen interaktiven Erlebnisstationen.

Folgende Kurse erwarten Sie Oktober:

07.10.2023: „Aufbauseminar Obstsorten bestimmen“: In diesem Seminar werden jährlich Themen der Pomologie behandelt und vorhandenes Wissen in Theorie und Praxis aufgefrischt.

Von 09:00 – 16:00 Uhr.

Teilnahmegebühr: 80,00€ (inkl. Tagesverpflegung und Seminarunterlagen)

Anmeldung bis 29. September 2023 unter [kontakt@streuobstparadies.de](mailto:kontakt@streuobstparadies.de)

07.10.2023: „Wilde Kräuter: Teil 1“: Wir streifen durch das Streuobstparadies und schauen nach den wilden Kräutern des Herbstes auf den Wiesen. Wildkräuter kennenlernen und probieren.

Von 13:30 - 15:30 Uhr, Treffpunkt Schützenhaus Mössingen, Teilnahmegebühr: 18,00€

Anmeldung bis 03. Oktober 2023 unter [gyda-rupprecht@t-online.de](mailto:gyda-rupprecht@t-online.de)

07.10.2023: „Wilde Kräuter: Teil 2“: Senfherstellen, das geht tatsächlich ganz einfach!

Von 16:00 - 19:00 Uhr. Teilnahmegebühr: 29,00€ (inkl. Material und Rezeptheft)

Anmeldung bis 03. Oktober 2023 unter [gyda-rupprecht@t-online.de](mailto:gyda-rupprecht@t-online.de)

13.10.2023: „Wilder Kräuterspaziergang“: Beim gemütlichen Schlendern durch die Streuobstwiesen tauchen wir in die Welt der Wildkräuter ein. Von 17:30 - 20:00 Uhr.

Teilnahmegebühr: 15,00€

Anmeldung bis 09. Oktober 2023 unter [gyda-rupprecht@t-online.de](mailto:gyda-rupprecht@t-online.de)

14.10.2023: „Feuer und Flamme - Familienaktion“: Wir werden auf unterschiedliche Weise Feuer machen und die Brennbarkeit von Materialien aus der Natur testen. Von 10:00 - 13:00 Uhr.

Teilnahmegebühr: 20,00€ pro Kind/Erwachsenen-Paar (inkl. Material)

Anmeldung bis 10. Oktober 2023 unter [streuobst.wiese.erleben@gmx.de](mailto:streuobst.wiese.erleben@gmx.de)

21.10.2023: „Türkisch für Anfänger – Lektion 1: Mezze“: Mezze bezeichnet im Türkischen die Vorspeisen. Alle Gerichte sind vegetarisch oder vegan. Von 17:00 - 21:00 Uhr.

Teilnahmegebühr: 46,00€ (inkl. Material, Lebensmittel und Rezeptheft)

Anmeldung bis 17. Oktober 2023 unter [obstwerkstatt@streuobstparadies.de](mailto:obstwerkstatt@streuobstparadies.de)

25.10.2023: „Die Quitte – das vergessene Kernobst“: Sie hat nicht nur kulinarisch einiges zu bieten, sondern ist auch kosmetisch sehr wertvoll! Von 18:00 - 21:00 Uhr.

Teilnahmegebühr: 34,00€ (inkl. Material)

Anmeldung bis 21. Oktober 2023 unter [streuobst.wiese.erleben@gmx.de](mailto:streuobst.wiese.erleben@gmx.de)

28.10.2023: „Superfood – köstliches Herbstgemüse“: Das Gute liegt so nah – Regionale Produkte als echte Nährstoffwunder. Erfahren Sie was Superfood ausmacht. Von 16:30 - 20:00 Uhr.

Teilnahmegebühr: 42,00€ (inkl. Material, Lebensmittel und Getränke)

Anmeldung bis 24. Oktober 2023 unter [ganzleckerkochen@gmx.net](mailto:ganzleckerkochen@gmx.net)

Alle Preise inkl. Materialkosten. Ermäßigungen für Inhaber der KreisBonusCard.

Diese und viele andere tolle Angebote finden Sie in unserer Broschüre „Obstwerkstatt im Streuobstinfozentrum“. Ganz einfach bestellen unter: [kontakt@streuobstparadies.de](mailto:kontakt@streuobstparadies.de)

Die Agentur für Arbeit Balingen informiert:

### **Berufsbegleitend studieren - mit und ohne Abitur**

Am Donnerstag, dem 12. Oktober, findet um 17:30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Balingen eine Informationsveranstaltung rund um das Universitätsstudium an der FernUniversität Hagen statt. Renate Ursula Kiener-Weiß von der Studienberatung der FernUniversität informiert über das Studienangebot, den Studienablauf und die Besonderheiten des Studiums

Die FernUniversität Hagen ist die einzige staatliche Fernuniversität und zugleich die größte Hochschule in Deutschland. An ihr können mehr als 20 staatlich anerkannte Bachelor- und Masterabschlüsse erreicht werden. Dank des flexiblen Studiensystems ist das auch neben dem Beruf oder der Zeit für die Familie möglich.

Im Anschluss an den Vortrag können Fragen gestellt und noch offene Punkte mit der Studienberaterin besprochen werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme wie immer kostenlos.

Die Energieagentur Zollernalb gGmbH informiert:

### **Online-Vortrag: GEG 2024 – Alles rund um das neue „Heizungsgesetz“**

Mittwoch, 18. Oktober 2023 | 18 Uhr | Online-Event | kostenfrei

Was beinhaltet die vom Bundestag jüngst beschlossene, auch als „Heizungsgesetz“ bekannte Novelle des Gebäudeenergiegesetzes (GEG), die zum 01.01.2024 in Kraft treten soll?

Ihre Expertinnen von der Energieagentur Zollernalb klären Sie in diesem Online-Vortrag über die Inhalte im Heizungsbereich auf. Dabei werden sie auf folgende Fragen eingehen:

Wie lange dürfen fossile Heizungen (Öl / Gas) noch betrieben werden?

Ab wann gilt die Anforderung von 65 % Erneuerbaren Energien für neue Heizungsanlagen?

Welche Möglichkeiten gibt es, diese Anforderung von 65 % Erneuerbaren Energien zu erfüllen?

Was sind vielversprechende Heizungssysteme der Zukunft?

Welche staatlichen Fördermittel gibt es?

Im Anschluss an den Vortrag stehen die Expertinnen der Energieagentur Zollernalb gerne zur Verfügung, um grundlegende Fragen zu beantworten.

Interessierte können sich jetzt anmelden und sich umfassend informieren, bevor das GEG 2024 in Kraft tritt.

Zielgruppe: Privathaushalte, Handwerk, Architekten, Energieberater, Fachplaner

Eine Anmeldung ist unter [www.energieagentur-zollernalb.de](http://www.energieagentur-zollernalb.de) erforderlich.

Weitergehende Fragen beantwortet die Energieagentur Zollernalb gGmbH unter

Tel.: 07433/92-1385

Der Verein für Sozialpsychiatrie e.V. informiert:

**Pressemitteilung zum Welttag der seelischen Gesundheit 2023 im Zollernalbkreis**

**„Safe Places. Junge Menschen brauchen Halt in Krisen“**

Was: Veranstaltung zum Welttag der seelischen Gesundheit  
Wann: Freitag, 13.10.2023: 16:30 Uhr Markt der Möglichkeiten, 18 Uhr Vortrag  
Ort: Jugendhaus Balingen, Hindenburgstraße 46. Eintritt frei

Die Trägergemeinschaft des gemeindepsychiatrischen Verbunds lädt auch dieses Jahr wieder zu einer Veranstaltung anlässlich des Welttags der seelischen Gesundheit ein. Der Titel der diesjährigen Veranstaltung lautet

**„Safe Places. Junge Menschen brauchen Halt in Krisen“**

In allen Bevölkerungsschichten kommen die Belastungen durch die anhaltenden Krisen an und verlangen nach Bearbeitung und Lösung. Insbesondere eine Bevölkerungsgruppe hat in den letzten Jahren besondere Härten erfahren: Kinder, Heranwachsende und junge Menschen. Diese sollen in diesem Jahr im Rahmen des Welttags für seelische Gesundheit besonders in den Blick genommen werden.

Welches sind die Orte, diese „Safe Places“, in denen Jugendliche Raum zur Entfaltung haben ohne Angst vor Repression, wo ihre Sorgen und Nöte Widerhall finden, wo sie bei anderen Unterstützung und Anschluss finden, Selbstbestimmung erleben und sich auch einfach entspannen und erholen können? Wie gehen sie dort mit ihren Themen um und welche Haltung erwarten sie von Hauptamtlichen, die sich in diesen Schnittstellen bewegen?

Als Veranstaltungsort wurde in diesem Jahr bewusst ein Ort gewählt, der wie kaum ein anderer für einen „Safe Place“ steht: das neue Jugendhaus in Balingen.

Von 16:30 bis 18 Uhr gibt es einen Markt der Möglichkeiten, in dem sich Einrichtungen und Organisationen präsentieren und ansprechbar sind, die junge Menschen in Krisensituationen und darüber hinaus unterstützen.

Um 18 Uhr folgt ein Impulsvortrag von Cord Dette, Leiter der offenen Jugendarbeit der Mariaberger gGmbH, danach eine Podiumsdiskussion mit Vertretern der Jugendhilfe, Beratungsstellen und Kinder- und Jugendpsychiatrie.

Wir möchten recht herzlich zum diesjährigen Tag der seelischen Gesundheit einladen und freuen uns auf rege Teilnahme.

Das Bildungszentrum Holzbau, Biberach informiert:

**Mit Holzbau in Deine Zukunft!**

## Der triale Studiengang: Das Biberacher Modell

Holz fasziniert dich und du hast Lust im Holzbau in Zukunft was zu bewegen?

Der triale Studiengang "Holzbau – Projektmanagement / Bauingenieurwesen" bietet eine tolle Möglichkeit für junge Menschen, die gerne in dem Bereich Holzbau arbeiten und dabei Führungspositionen anstreben.

Diese Ausbildung dauert insgesamt 5 Jahre und 3 Monate und kombiniert eine duale Ausbildung zum/r Zimmerer/in mit dem Hochschulstudium Holzbau Projektmanagement / Bauingenieurwesen an der Hochschule Biberach

Im Biberacher Modell erwerben die Teilnehmenden folgende Qualifikationen:

Gesellenbrief im Zimmererhandwerk  
Polier/in im Zimmererhandwerk  
Meisterbrief im Zimmererhandwerk  
Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Holzbau  
Projektmanagement/Bauingenieurwesen

Voraussetzung ist eine Hochschulzugangsberechtigung.

Nächster Ausbildungsstart: September 2024

Bewerbungsschluss 31. Mai 2024

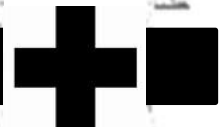
Informationen und Anmeldung unter:

Bildungszentrum Holzbau, Biberach  
Wolfgang Schafitel – 07351 44091 55  
Email: [schafitel@zaz-bc.de](mailto:schafitel@zaz-bc.de)

[www.zimmererzentrum.de](http://www.zimmererzentrum.de)

<https://www.biberachermodell.de>

**Deutsches Rotes Kreuz**



Das Deutsche Rote Kreuz informiert:

**Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.**

**Reisen ohne Risiko – Wir helfen immer und überall!** Wenn Sie mindestens 100 km von Ihrem Wohnort entfernt verunglücken oder erkranken, holen wir Sie heim. Auch können Sie auf der Reise die **Rotkreuz-Arzt-Hotline** und den **Arzt-Dolmetscher** in Anspruch nehmen. Diesen Service und weitere Vorteile bietet Ihnen eine **Fördermitgliedschaft beim DRK**. Schon ab 25 Euro im Jahr und pro Haushalt können Sie das wichtige, ehrenamtliche Engagement unterstützen und gleichzeitig von den vielen Vorteilen profitieren. Ebenso ist Ihr Beitrag steuerlich abzugsfähig. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433/9099816 oder unter [www.drk-zollernalb.de/spenden/foerdermitglieder](http://www.drk-zollernalb.de/spenden/foerdermitglieder). Gerne können Sie den Mindestbeitrag vorab auf das Konto der Sparkasse Zollernalb, DE46 65351260 0024004006, SOLADES1BAL mit Angabe von Verwendungszweck „FÖMI“ sowie Name und Adresse überweisen. So haben Sie sofortigen Schutz und wir senden Ihnen die Unterlagen umgehend zu.

**Telefonnummer 07433 / 19222 für den Krankentransport.** Wir bringen Patienten sicher ans Ziel: zum Arzt, ins Pflegeheim oder ins Krankenhaus. Krankentransporte sind zum Beispiel notwendig, wenn jemand krank, verletzt oder eine anderweitige Hilfsbedürftigkeit besteht, aber kein Notfallpatient ist. Unsere Patienten können sich stets darauf verlassen, dass sie von

Fachkräften medizinisch betreut und in speziellen Krankentransport-Fahrzeugen gefahren werden. Um einen Krankentransport zu bestellen, wählen Sie unsere Rufnummer 07433 / 19222. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Die Notrufnummer 112 ist für medizinische Notfälle oder den Ruf der Feuerwehr vorbehalten.

**Sicherheit zu Hause: der DRK-Hausnotruf.** Der Hausnotruf hat sich seit über 30 Jahren im Alltag und bei Notfällen bewährt und ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd. Besonders für alleinstehende ältere Menschen bietet der Notruf Sicherheit. Er kann Angehörige entlasten und dazu beitragen, dass ältere Menschen länger in ihren eigenen vier Wänden leben können. Durch einen kleinen Sender, der am Körper getragen wird, kann der Alarm ausgelöst und damit eine direkt Sprechverbindung zur DRK-Hausnotrufzentrale hergestellt werden. Diese leitet umgehend weitere Hilfsmaßnahmen ein, wie zum Beispiel Anruf bei einem Angehörigen oder Entsendung des Rettungsdienstes. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 / 90 99 55 oder per E-Mail: hausnotruf@drk-zollernalb.de.



DRK-Kreisverband  
Zollernalb e.V.

## Handwerkskammer Reutlingen



### Die Handwerkskammer Reutlingen informiert:

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2023 noch 277 Lehrstellen in 190 Betrieben und für das Jahr 2024 bereits 284 Lehrstellen in 157 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 273 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Zollernalb** sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für das Ausbildungsjahr 2023 sind aktuell noch 47 Lehrstellen in 33 Betrieben ausgeschrieben und schon 38 Ausbildungsplätze in 23 Betrieben für 2024 ([www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche](http://www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche)). In der Praktikabörse sind außerdem 68 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2023 werden im **Landkreis Zollernalb** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 5 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 3 Autofachwerker, 1 Bäcker, 1 Baugeräteführer, 3 Beton- und Stahlbauer, 3 Elektroniker, 1 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk- Bäckerei, 1 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk- Fleischerei, 2 Fleischer, 2 Glaser, 1 Hörakustiker, 3 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 1 Klempner, 1 Konditor, 1 Kraftfahrzeugmechatroniker, 2 Maler- und Lackierer, 7 Maurer, 1 Mechatroniker für Kältetechnik, 3 Metallbauer, 2 Stuckateur und 3 Tischler.

## Vereinsnachrichten







Jugendfeuerwehr Grosselfingen



Die **Jugendfeuerwehr Grosselfingen**  
veranstaltet wieder eine **Altpapiersammlung**.

**Samstag, 14.10.2023 ab 8 Uhr**

Wir würden uns freuen, wenn Sie ihr  
gesammeltes Altpapier rechtzeitig am Gehweg  
(Straßenrand) zur Abholung bereitstellen. Schon  
heute **bedanken** wird uns für die Unterstützung  
der Jugendfeuerwehr.



### Vereinsgemeinschaft

Die Vereinsgemeinschaft trifft sich zur jährlichen Terminplanung am Donnerstag, 12.10.2023, 20 Uhr im Rathaus.

Falls ein Verein nicht dabei sein kann, bitte die Termine vorab per Mail an [thomas\\_haug@gmx.de](mailto:thomas_haug@gmx.de) schicken.

**Narrengericht Grosselfingen**

Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen unseres Helferfests im Züchterheim beigetragen haben und hoffen, dass uns viele wieder beim nächsten Narrengericht unterstützen werden. Die Neuwahlen bei den Jahreshauptversammlungen brachten folgende Ergebnisse:

Bruderschaft:

Manfred Ostertag (Vorsteher und Vogt, Hartmut Beck, Jürgen Beck, Simon Beck, Harald Keller, Alex Klotz, Bernd Koch, Florian Krauter, Gerhard Lörch, Julian Oesterle, Hubert Riester, Claus Schilling, Thomas Volm. Alle wurden einstimmig ohne Gegenstimmen gewählt.

Ralph Bühler, Karl Koch, Gerhard Oesterle und Markus Walter stellten sich nicht mehr zur Wahl.

Kulturverein:

Turnusgemäß wurden gewählt: 2. Vorsitzender, Schriftführer, 5 Besitzer. Zusätzlich wurde durch das Ausscheiden von Markus Walter der Kassierer gewählt. Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Hubert Riester (turnusgemäß dieses Jahr nicht gewählt)

2. Vorsitzender: Jürgen Beck (im Amt bestätigt)

Schriftführer: Fabian Lörch (Manfred Schneider stellte sich nicht mehr zur Wahl)

Kassierer: Bernd Koch (Markus Walter stellte sich nicht mehr zur Wahl)

Beisitzer: Gerhard Beck, Ewald Endress, Oliver Lörch, Maxi Schwabenthan, Daniel Uhl (Thomas Haug und Franz Oesterle stellten sich nicht mehr zur Wahl).

Alle wurden einstimmig ohne Gegenstimmen gewählt.

Wir bedanken uns bei den ehemaligen Mitgliedern der Vorstandschaft für ihr Engagement und die Zeit, die sie investiert haben.

Guten Morgen Ihr Brüder!

Die Vorstandschaft

### **Schützenverein Grosselfingen 1909 e.V.**

Dieses Wochenende findet das Vereinspokalschießen im Schützenhaus Grosselfingen statt.

Die Schießzeiten für die gemeldeten Mannschaften der Grosselfingen Vereine sind wie folgt:

Samstag 07. Oktober 14:00 Uhr – 17:30 Uhr

Sonntag 08. Oktober 10:00 Uhr – 17:30 Uhr

Die Siegerehrung mit Übergabe der Pokale findet am Sonntag gegen 18:00 Uhr statt.

Anschließend wird der Abend bei einem Vesper und der Möglichkeit zu „Fachsimpelereien“ ausklingen.

Neben den Teilnehmern des Turniers sind auch interessierte Besucher und Freunde des Vereines herzlich willkommen.

### **CDU OV Bisingen / Grosselfingen**

Herzliche Einladung durch den Bezirksvorsitzenden Thomas Bareiß zum 48.

Bezirksparteitag der CDU Württemberg-Hohenzollern am Samstag, 14. 10. 2023 um 10.00

Uhr in der „Stadhalle Wangen“ nach Wangen im Allgäu ein. Im Mittelpunkt des Parteitages steht die Neuwahl des Bezirksvorstands und die personelle Aufstellung unserer Partei für die kommenden zwei Jahre. Ein weiterer Schwerpunkt wird in der inhaltlichen Debatte liegen.

Das Thema Zuwanderung und Migration beschäftigt alle Bereiche und Ebenen der Politik.

Die Lage spitzt sich wöchentlich zu. Vielerorts ist die Belastungsgrenze längst überschritten.

Referenten sind der Vorsitzende der deutschen Polizeigewerkschaft der Bundespolizei Heiko

Teggatz, der Dipl. Psychologe und Experte für Extremismusbekämpfung Ahmad Mansour

und der innenpolitische Sprecher des Bundestages Alexander Throm MdB.